

Unterkünfte von Arbeiterfamilien (um 1910)

Kurzbeschreibung

Die Industrialisierung in Deutschland ging Hand in Hand mit der Urbanisierung. Sowohl Einzelne als auch ganze Familien zogen vom Land in die Städte, um dort Arbeit zu suchen. Die Lebensbedingungen waren oft armselig: Arbeiterwohnungen waren feucht, beengt und überbelegt, sie boten wenig frische Luft und kaum Tageslicht. Ganze Familien lebten in engen Räumen ohne Innentoiletten. Eine dieser Wohnungen in der Liegnitzer Straße im Berliner Stadtteil Kreuzberg ist hier abgebildet. Die Miete für eine Unterkunft dieser Art verschlang oft einen großen Teil des Familieneinkommens.

Quelle



Quelle: © Deutsches Historisches Museum

Empfohlene Zitation: Unterkünfte von Arbeiterfamilien (um 1910), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <https://germanhistorydocs.org/de/das-wilhelminische-kaiserreich-und-der-erste-weltkrieg-1890-1918/ghdi:image-1632> [26.09.2025].